



Frau Catherine Ashton  
Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik  
Vizepräsidentin der Europäischen Kommission

Wien, 10.1.2011

Sehr geehrte Frau Vizepräsidentin !

Bezugnehmend auf einen in verschiedenen europäischen Medien zitierten Bericht der Chefs der Diplomatischen Vertretungen der EU-Staaten in Ostjerusalem und Ramallah erlaube ich mir die ernsthaften Sorgen der Gesellschaft für Österreichisch-Arabische Beziehungen über die Situation in Ostjerusalem zum Ausdruck zu bringen. Wie auch anhand des Abbruches des „Shepherd Hotel“ im Bezirk Sheikh Jarah neuerlich zum Ausdruck gebracht, setzt sich Israel seit Jahrzehnten ohne Rücksicht über alle einschlägigen geltenden völkerrechtlichen Normen hinweg. Diese „sanfte Art der ethnischen Säuberung“ Ostjersalems stellt eines der wesentlichsten Hindernisse für einen fairen und ernsthaften Friedensdialog zwischen Israel und den Palästinensern dar, ist aber angesichts der großen religiösen Bedeutung für die gesamte islamische Welt auch ein Akt der Aggression und Feindschaft.

Angesichts der Tatsache, dass sich Israel trotz zahlloser Proteste der Internationalen Staatengemeinschaft permanent über geltendes internationales Recht hinweg setzt, ist unserer Überzeugung nach der Zeitpunkt gekommen, wo die internationale Staatengemeinschaft im Allgemeinen und die Europäische Union im Besonderen ihrerseits zu neuen Maßnahmen greifen müssen. Eine weitere bloß verbale Verurteilung stellt unserer Meinung nach eine Verhöhnung der um ihre Existenz kämpfenden Palästinenserinnen und Palästinenser in Ostjerusalem dar. Wir verlangen daher seitens der EU neben einer äußerst stark formulierten Verurteilung auch konkrete Maßnahmen zur Durchsetzung internationalen Rechts und auch geltender bilateraler Vereinbarungen. Wir verweisen abschließend auch auf das vor wenigen Wochen veröffentlichte Schreiben von 26 früheren europäischen Politikerinnen und Politiker, welche ihrerseits aufgrund ihrer eigenen langjährigen Erfahrungen mit Israel ebenfalls eine deutlich akzentuiertere europäische Nahostpolitik verlangt haben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Fritz Edlinger  
Generalsekretär

c Bundeskanzler Werner Faymann  
Außenminister Dr. Michael Spindelegger  
MEP Dr. Ernst Strasser  
MEP Mag. Jörg Leichtfried  
MEP Mag. Ulrike Lunacek  
MEP Andreas Mölzer  
MEP Dr. Hans-Peter Martin